

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der DJK-Tennisabteilung am 14.10.2020

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Eröffnung und Begrüßung aller anwesenden Mitglieder (4 Personen – außer der Abteilungsleitung) zur Mitgliederversammlung für das abgelaufene Jahr 2019 erfolgte durch Klaus Fries. Er stellte fest, dass alle Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen worden sind, die Anwesenden sich bitte in die ausgelegte Teilnehmerliste eintragen mögen und man somit beschlussfähig sei.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der JHV 2019

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019 vom 10.10.2019 wurde einstimmig angenommen und genehmigt. Das Protokoll ist im Internet auf der Homepage der Tennisabteilung hinterlegt.

Punkt 3: Berichte der Abteilungsleitung

Berichte der Abteilungsleitung:

Das Thema Corona und der Lockdown im Frühjahr brachte auch schwierige Entscheidungen für die Abteilungsleitung. Der Auftrag für die Platzrenovierung war bereits vergeben, sollte man stornieren oder die Plätze herrichten lassen? Würden die Mitglieder im Sommer überhaupt spielen können. Die Entscheidung wurde positiv getroffen und die Platzrenovierung wurde vorgenommen. Es wurde ein Hygienekonzept erstellt und die Vorgaben des BTV umgesetzt. Die Mehrheit der Mitglieder hat sich an die Vorgaben gehalten. Leider kam es dennoch zu einigen Konflikten in Sache Dusche. Die Duschanlagen waren offiziell geschlossen, wie uns der Hauptverein mitteilte. Hierauf hatten wir leider keinerlei Einfluss. Nicht alle Mitglieder konnten hier Verständnis für die Situation der Abteilungsleitung Tennis aufbringen. Wir als Unterabteilung der DJK können nicht die Entscheidung treffen ob die Duschanlagen den Vorschriften entsprechen oder nicht.

Die Mannschaften haben selbst entschieden, ob sie die Medenrunde spielen wollen oder nicht. Alle bis auf die Damen30 und Damen 50 haben daraufhin zurückgezogen. Es entstanden keinerlei Kosten für den Verein, da der BTV ein kostenfreies Storno angeboten hatte.

Im Rückblick wurde in dieser Saison so viel Tennis gespielt wie nie! Die Plätze waren häufig gut besucht.

Im Frühjahr 2020 war außerdem geplant, unsere Vereinshütte neu streichen zu lassen. Das hat wegen Corona leider nicht geklappt und wird im kommenden Frühjahr aber auf jeden Fall umgesetzt.

Punkt 4: Bericht Kassenwart über Abschluss 2019

2019 bescherte uns das beste Jahresergebnis seit vielen Jahren! Der kummulierte Überschuss konnte um 7500€ erhöht werden.

Die Gründe hierfür sind weniger Ausgaben für den Sportbetrieb, Zuschüsse aus 2018 die wir erst in 2019 erhielten, Mehreinnahmen durch Arbeitsstunden und einen Zuschuss vom Hauptverein für Renovierungsarbeiten, die aber Corona-bedingt noch nicht investiert wurden.

In 2020 werden wir voraussichtlichen wieder einen guten Überschuss erwirtschaften, da wir kaum investiert haben und sich die Erhöhung der Mitgliederbeiträge positiv auf das Ergebnis auswirken. Zusätzlich hatten wir Einnahmen durch 19 neue Schnupper-Mitglieder (a 50€).

Hierzu gab es die Rückfrage eines Mitgliedes, ob sich die Erhöhung der Beiträge negativ ausgewirkt hat. Karin Hasenkopf erläutert daraufhin, dass die Zahl der Mitglieder weitestgehend stabil geblieben seien. Es sind nach der Erhöhung nicht mehr Mitglieder als in den Vorjahren ausgetreten.

Die Planung für 2021 sieht vor, dass wir die längst fälligen Investitionen durchführen können. Der Kassenwart rechnet damit, dass die Einnahmen in etwa gleich bleiben, die Ausgaben jedoch um 6000-7000€ gegenüber dem Vorjahr steigen werden.

Punkt 5: Bericht Kassenprüfer: Barbara Oetti, Martina Ostheimer

Die beiden Kassenprüfer haben die Bücher im August geprüft und haben an der Kassenführung bzw. Belegen nichts zu beanstanden. Die Kasse wurde ordentlich und sorgfältig geführt. es fehlte nichts, alles sehr übersichtlich; Positiv zu vermelden ist, dass meist nur Material eingekauft werden musste und die Arbeit durch Mitglieder erfolgte.

Punkt 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Anwesenden der HV entlasten die Abteilungsleitung einstimmig.

Punkt 7: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2020

Die Anwesenden der HV genehmigen den Haushaltsplan 2020.

Punkt 8: Keine sonstigen Anträge

Punkt 9: Verschiedenes

Ein Mitglied spricht an, dass seiner Meinung nach die Anlage gegenüber anderen, die er kennt, vernachlässigt wirkt; die Scharnierhölzer und Rechen sind defekt, die Netze teilweise kaputt; das Abspernetz zum Trainingsplatz müsste repariert werden. Es wurde in 2020 nichts davon repariert. Von Seiten der Abteilungsleitung erklärte F.Elsholz, dass der Arbeitsaufwand der Abteilungsleitung durch die Corona-Krise schon extrem hoch war. So musste z.B. wegen der recht plötzlichen Spielerlaubnis der Platz durch Mitglieder der Abteilungsleitung hergerichtet werden, da so kurzfristig kein Arbeitseinsatz möglich war. Die Bestimmungen des BTV mussten regelmäßig auf unseren Spielbetrieb angepasst werden, usw.

Weiterhin kam die Frage, warum so wenig Angebote nach dem Lockdown gemacht wurden? Stellungnahme der Abteilungsleitung: Wir haben Anfang Juni eine Anzeige im Bachgau Boten geschaltet; außerdem gab es zwei Aktionstage mit der 1. Herren-Mannschaft des HSG Bachgau (Handball) aus denen sich einige Interessenten für unser Schnupper-Abo im nächsten Jahr gemeldet haben.

Es wurde moniert, dass die Abteilungsleitung die Club-Meisterschaften nicht unterstützt hätten. Walter Hock hätte an diesem Tag alleine alles wuppen müssen!

Stellungnahme Abt.Ltg.: Leider wurde niemand von der Abteilungsleitung informiert, sodass hier auch keine Unterstützung möglich war.

Dann gab es noch die Anregung, den Übungsplatz (Platz 8) zu einem Midcourt-Platz umzubauen bzw. dort Midcourt-Linien verlegen zu lassen. Die Midcourt-Linien seien für das Training nicht unbedingt nötig aber für die Spiele sehr wichtig.

Konkret würde das bedeuten, dass die bisherigen Linien entfernt werden müssten und stattdessen Midcourt-Linien verlegt werden müssen.

Stellungnahme der Abt.Ltg.: In diesem Jahr war der Platz 8 auch regelmäßig gut genutzt, gerade in den späten Nachmittags-/Abendstunden war der Platz oft voll. Daher sollte man sich gut überlegen, ob man hier auf einen Platz verzichten kann bzw. dann nur noch 7 Plätze zur Verfügung stehen. Der Vorschlag wird in der nächsten Sitzung aufgegriffen und diskutiert.

Es gab noch einen weiteren Vorschlag:

Wenn Ralf Bickert auf dem Platz 5 mit Kindern trainiert, fühlen sich die Spieler auf Platz 6 häufig gestört, weil manchmal die Bälle kreuz und quer fliegen. Hier könnte man mal über ein Netz zwischen den Plätzen 5 und 6 nachdenken.

Auch diesen Vorschlag wird die Abteilungsleitung in der nächsten regulären Sitzung besprechen.

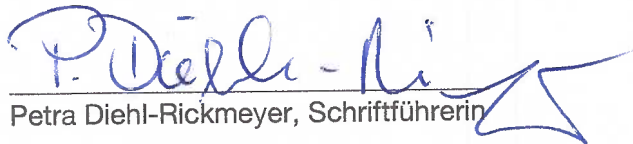
Zum Punkt Verschiedenes gab es noch einige Informationen seitens der Abteilungsleitung was im Winter geplant ist:

- Seiten- und Rückwand der kleinen Hütte hinten wird von Felix Müllerschön + Helfern neu mit Lärchenholz beplankt
- Das Streichen der Hütte – Wetterseite vorne und Unterseite Decke – wird auf jeden Fall bis Frühjahr 2021 umgesetzt
- Neue Beschaffungen, wie Netze, Scharnierhölzer, Besen, usw. sind geplant. Eine Liste wird beim 1. Arbeitseinsatz erstellt und dann im Winter beschafft.

Großostheim, den 14.10.2020



Klaus Frieß, Abteilungsleitung



Petra Diehl-Rickmeyer, Schriftführerin